

Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **24 (1902)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das Hemd des Glücklichen.

Im Morgenland ein König lag;
Man fürchtet seinen letzten Tag.
Da kommt ein weiser Mann und spricht:
„Schafft ihm ein Hemd, so stirbt er nicht;
Ein Hemd von dem, der glücklich ist
In Wahrheit, ohne Trug und List.
Dadurch nimmt all sein Schmerz ein End;
Wo nicht, so macht sein Testament.“

So wand' ich fünfzig Jahr umher
In Gottes Hut; was will ich mehr?“ —
„Zieh aus dein Hemd, geschwind zieh aus
Und komm' in unser Königs Haus!
Weil du Gesundheit ihm gebracht,
Nimm Teil an seiner Fürstenmacht!
Genieße seines Brots und Weins!“ —
„Mein Hemd willst du? — Ich habe keins.“
fr. Schottlin.

Briefkasten der Redaktion.

Eifriger Leser in A. Mit überlegten, rücksichts-
vollen Vorgehen in normalen Zeiten und Dingen wird
sich selten jemand schaden; es sollte deshalb die Kunst,
sich in das Denken und Fühlen und in die Verhält-
nisse anderer hineinzuerleben, schon den noch jungen
Kindern beigebracht werden. Ausgenommen sind natür-
lich diejenigen Momente, wo Gefahr im Verzuge ist,
da ist ein spontanes Handeln, die unmittelbare Be-
thätigung eines plötzlichen inneren Antriebes oft das
einzig Richtige. Ein Berufsmann ohne ausreichendes,
den Verhältnissen angepasstes Betriebskapital wird nun
aber oft in die Lage gedrängt, rücksichtslos erscheinen
zu müssen, und es ist wohl begrifflich, daß durch ein
solches Vorgehen gerade diejenigen am empfindlichsten

betroffen werden und sich am meisten beleidigt fühlen,
die selbst am gleichen Uebel frankten. Ein auf Gegen-
seitigkeit beruhendes, diskretes Zufammenfehen der
Gleichgestellten würde hier sehr viel Gutes bewirken
können.

Frau B. in T. Die Ditschweiz mit ihrem indu-
striellen Leben ist nicht speziell für solche Verhältnisse
eingerichtet, doch kann man auch reichliches Verdien-
nis finden und werden wir nicht säumen, Ihnen die nötigen
Mittelungen zu machen. Es besteht die Möglichkeit,
Ihren Wünschen entsprechen zu können.

M. G. in H. Es wird schwer halten, das Ge-
suchte rasch zu finden, in jedem Falle werden Sie
Konzeptionen machen müssen, auch in der Salärierung,
denn Ihr Ansat ist schon längst überholt.



Ein berühmter Gelehrter
schrieb letzthin an sein Mundel: „Als
Gelehrter und als Vormund empfehle
sich Ihnen, keinerlei Schminke zu ver-
wenden; gebrauchen Sie jeden
Morgen ein wenig Creme Simon,
und auf diese Weise konservieren Sie
Ihre Haut gegen jeden schädlichen Ein-
fluss.“ J. Simon, Paris. (H 286X) [1410]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beörde-
rung übermittle, muss eine Frakaturmarke
beigelegt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mit-
woch vormittag in unserer Hand liegen.
Schriftliche Anknüpfungsbegrenzung muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.
Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden
fragt, hat nur keine Aussicht auf Erfolg, in-
dem solche Gesuche in der Regel rascher-
ledigt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht betragt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt
werden, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

Den gütigst Offerte gebenden
Damen diene die Mitteilung, dass
mein Stellegesuch erledigt ist. Be-
stens verdankt so viel freundliches
und wohlthuedendes Entgegenkom-
men die Gesuchstellerin
1733] J. G.

Gesucht als Volontärin
in kleines, erstklassiges Pensionat nach
Genf, ein kräftiges Mädchen, das sich
neben einer Köchin jeder Hausarbeit an-
nehmen und bei Tisch servieren müsste.
Offerten mit Photographie an das [1743
Pensionat Chateau de la Jonction.

Haushälterin

gesucht für einen einzelnen Herrn
auf dem Lande (Centralschweiz). Dau-
ernde Stelle, hoher Lohn, gute Behand-
lung. [1732
Bedingung: Respektable Persönlichkeit
mit guten Empfehlungen, perfekte Köchin
mit Fähigkeit zur alleinigen Führung
des kleinen Haushaltes.
Offerten mit näheren Angaben sind
zu richten an Haasenstein & Vogler,
Bern unter Chiffre Q 978 Y.

Gesucht:

Für das Buffet eines grossen Restau-
rants und zur Stütze der Hausfrau, eine
junge, brave, im Rechnen und Schreiben
gebäbe, treue Tochter als Buffet-Vo-
lontärin mit Monatsgratifikation. Fa-
milienanschluss. Eintritt sofort oder
15. März. Offerten unter Chiffre Z. B. C.
1740 sind an die Exped. der „Schweizer
Frauen-Zeitung“ zu richten. [1740

Gesucht für sofort: ein braves Mäd-
chen, das sämtliche Hausgeschäfte
versteht und Liebe zu Kindern hat, zur
Besorgung einer Haushaltung von ca.
5 Personen. Lohn nach Uebereinkunft.
Sich zu melden bei [1728
Mme Desalmand-Speckert
Centralstrasse 19, Biel.

Eine rechtschaffene, tüchtige und gebil-
dete Frau, Ende der Dreissigerjahre,
die vier Kinder besitzt, von denen drei
die Schulen besuchen, und die ein ge-
sundes, helles Einfamilienhaus mit Gärt-
chen und eigenem Spielplatz bewohnt,
würde zwei Kinder aus netten Familien
in Pension nehmen. Die Kinder wären
nach jeder Richtung sehr gut aufgehoben.
Vortreffliche Schulen am Orte. Beste
Referenzen. G.-fl. Offerten unter Chiffre
SG 1662 befördert die Expedition. [1662

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch;
wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner
Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste
Kinder-Milch
Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungs-
störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Kon-
stitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Depôts: In Apotheken. [1608

Em. Kulliger
professeur de sciences commerciales à l'Ecole de com-
merce de Neuchâtel recevrait encore quelques pension-
naires. [1677

Genf. Pensionnat Château de la Jonction
Avenue d'Aire.
Junge Mädchen höherer Stände finden freundliche Aufnahme bezw.
gründliche Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, Musik, Malen,
Staatlich geprüfte Erzieherinnen. Professoren von der Universität und Conserva-
torium. Grosses Haus in herrlicher, erhöhter Lage. 11 Hektaren Garten, Park und
Wiesen. Vorzügliche Pflege und Ueberwachung. Pensionspreis Fr. 1600. Prima
Referenzen. Prospekte durch die Vorsteherin. [1706

Institut für junge Leute
Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.
Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.
Gegründet 1859.
Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplo-
mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. [1689
Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen.
Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Die Anstalt „Philadelphia“
in HERISAU
in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von epilep-
tischen Kranken beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungs-
kur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Be-
schäftigung. Günstige Bedingungen. [1625
Achtungsvoll J. Jetzler-Müller.

F. E. Bilz
Sanatorium
Tranges
Naturheilstätte Dresden-Radebeul, 3 Aerzte,
Günstige Kurerfolge bei fast allen
Krankheiten. Prospekte frei.
Neu! 3 Bände einschl. starkem Ergänzungsbd.
3000 Seiten, 1285 Abbild., 36 bunte Tafeln,
8 serlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22.50, auch Theilzahlg. d.
Bilz' Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verkranken d. Doch ihre völlige Genesung. [1388

Wasser- & Fangoheilstätte
Stadelhoferplatz z. Adlerburg Zürich I.
Fangokuren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus,
Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.
Kohlensäure-Bäder gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit.
Gesamtes Wasserheilverfahren, Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art.
Konsultationen des Anstaltsarztes jeden Wochentag von 9-11 und 2
bis 3 Uhr in der Anstalt. Geöffnet täglich von 7-12 und 1/2 2-8 Uhr;
Sonntags 8-12 Uhr. Auskunft und Prospekte gratis durch
1319] Die Direktion: J. Rohner.

Eine gut erzogene, arbeitsame, brave
Tochter mit guten Manieren, gesetzten
Alters und von taktvollem Wesen, findet
Gelegenheit, in der Eigenschaft als Stütze
sich unter persönlicher Anleitung der
Dame des Hauses in die gesamten Ar-
beiten in Haus und Hotel einzuleben.
Nur für Töchter, welche die Stelle aus
der Damer ausfüllen wollen. — Im glei-
chen Etablissement findet ein junges
Mädchen Stelle in die Office und ein
solches in die Küche. Schöner Fremden-
platz. Offerten mit Zeugnissen oder
Empfehlungen befördert die Expedition
unter der Chiffre 1642 „Stütze“, „Office“,
„Küche“. [1642

Gesucht:
Zu sofortigem Eintritt eine tüchtige
Weissdührerin, speciell auf Herren-
hemden. Offerten unter Chiffre „Län-
gerie 120“ befördert die Exped. d. Bl. [1707

In einer kleineren Fremden-Pension
in der südlichen Schweiz findet eine
tüchtige Köchin sehr gute Stelle. Berück-
sichtigt wird nur eine anständige Person
von gutem Charakter. Offerten unter
Chiffre L 1652 befördert die Exped. [1652

Ein auf Ostern der Schule entlassenes
Mädchen, welches unter persönlicher
Anleitung der Hausfrau die Hausarbeiten
erlernen soll, findet hiezu passende Ge-
legenheit. Offerten unter Chiffre 1649
befördert die Expedition. [1649

Pension gesucht:
Man wünscht eine Tochter aus guter
Familie im Kanton Neuenburg in Pen-
sion zu geben, am liebsten zu einer klei-
neren Pfarrersfamilie, wo sie den Reli-
gions- und Konfirmanden - Unterricht
genessen, in der französischen Sprache
und im Klavierspiel sich noch weiter
ausbilden könnte. Mütterliche Obsorge
erwünscht. Gest. Offerten und Prospekte
unter Chiffre E K 1644 befördert die Ex-
pedition. [1644

Für eine gute Herrschaftsköchin
ist in einem feinen Privathause Stel-
lung offen. Der Betreffenden ist gleich-
zeitig Gelegenheit geboten, sich in der
ganz feinen französischen Küche noch
weiter auszubilden. Guter Lohn und
gute Behandlung sind selbstverständlich
Offerten unter Chiffre M 1654 befördert
die Expedition. [1654

Praktische Ausbildung
Auf Ostern wird eine Stelle frei für eine
junge Tochter, die unter sorgfältiger
Anleitung sich in Besorgung und Füh-
rung eines guten Haushaltes tüchtig
machen und so weit ausbilden soll, um
zur Besetzung einer guten Stelle in einer
feinen Familie tüchtig zu sein. Mütter-
liche Überwachung und Fürsorge. Je
nach den bestehenden Verhältnissen wird
das Lehrgeld bemessen, es kann auch
event. ganz davon abgesehen werden. Es
wird aber nur eine Tochter angenommen,
die weis, wozu sie lernen will. Es ist
unnützlich, sich zu melden, wenn bloss da-
ran gedacht wird, ein junges Mädchen
in einem guten Hause kostenfrei eine be-
liebige Zwischenstation machen zu lassen,
und welcher das Lernen Nebensache ist.
Offerten unter Chiffre P 1648 befördert
die Expedition. [1648

Sanatogen

besteht aus Casein und einem Bestandteil der Nervensubstanz, der Glycerinphosphorsäure, und übt vermöge seiner Zusammensetzung einen ausgesprochenen Einfluss auf die Nerven aus.

Sanatogen erheitert das Gemüt

bringt Leidenden, Reconvalescenten, Schwächlichen

bisher unerreichte Erfolge als natürliches Kräftigungsmittel.

Man verlange Broschüre!

1326]

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Eine rechtschaffene, zuverlässige Frau oder Tochter findet gut bezahlte Vertrauensstellung in gutem, bürgerlichem Hause zur Besorgung der Kinder, von welchen das Jüngste 2 Jahre alt ist. Betreffende muss mit der Kinderpflege vollständig vertraut, guten Charakters und freundlichen Wesens sein. Geß. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expedition. [1687]

Eine tüchtige, selbständig arbeitende Köchin findet angenehme und gut bezahlte Stelle an einem Kurort. Offerten unter Chiffre 1653 befördert die Expedition. [1653]

Nebenverdienst

durch provisionsweisen Verkauf eines Artikels für bessere Haushaltungen wird angeboten. Offerten unter 1673 befördert die Expedition. [1673]

Pension.

Jünglinge, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, finden beste Aufnahme in einer guten Familie. Komfortable Häuslichkeit und sorgfältige Pflege. Rescheidener Pensionspreis. Vorzügliche Schulen. Nähere Auskunft erteilt: Mme. Uve. G. Peruet in Vevey. Referenzen; Herr Pfarrer Cruchod, Vevey, u. Herr Jordi, Grossrat in Biel [1723]

Französisch.

Ein französischer Lehrer, Leiter eines Post- und Tele. raphenbureaus, nimmt junge Leute auf, die d. Französische gründlich erlernen wollen. Grammatik, Stil, Konversation und Handelskorrespondenz. Spezielle Vorbereitung für junge Leute, die ihr Lehrlingsexamen für Post- und Telegraph bestehen wollen. Vorzügl. Refer. Eintritt Anfang April. Näheres bei C. Biolley, Grossrat, Motier-Vully (protestant. Teil des Kantons Freiburg). [1702]

Von der grössten Bedeutung für die richtige Ernährung der Kinder ist [1576]

Paidol



Aerztlich empfohlen.

Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch

Jacob Weber

CAPPEL (Toggenburg).

Töchter-Pensionat RAY-HALDIMANN

chem. Gilliard-Masson

in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

Mr. Ed. Ray, prof.

früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in Lausanne. [1675]



Grosse Auswahl [1536]

Phantasie-Bechachteln für Geschenke.

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen

empfehl. sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung. [375] Familie Lattmann.

Schindlers Patent-Büstenhalter

Schweiz. Patent 6264, der beste und einzig richtige Corset-Ersatz, ist immer noch unübertroffen. Wertvolle hygienische Neuerung. Originalpreise:

A. B. C. F. D. Extragrosse Nr. Fr. — 10. — 13. — 15. — 20. — etwas mehr.

dehnbares Reform-Corset, ohne Gummi. Elastisch bei jedem Atemzuge. Gibt eleg. Figur. Silb. Medaille. Schweiz. Patent 16500. Originalpreise: Qualität I Fr. 10. —, Ia Fr. 13. —

Prospekte mit zahlreichen Empfehlungen von Aerzten und Privaten gratis. Bei Bestellung Angabe von Taillen- u. Brustweite, überm Kleid gemessen, erbeten. [1221]

Generalvertretung für die Schweiz:

Peters & Co., Forchstr. 51, Zürich V.

Broderies.

Ein leistungsfähiges Stickereifabrikations-Geschäft sucht für den Verkauf von Stickereien solide, thätige und achtbare Personen mit grossem Bekanntheitskreis. Anmeldungen unter Chiffre F 637 G befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [1737]

Damen-, Herren-, Knaben-



Mittlere Bahnhofstrasse 60. Meterweise. Muster franko. [1734] Maassanfertigung — tailor made.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwigs Verlag in Luzern [1722]

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittle...

gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1733]

3 Vorteile

sinds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen: Erstens, die gute Qualität; Zweitens, die gute Passform; Drittens, der billige Preis.

wie z. B.:

Arbeiterschuhe, starke, beschl. N° 40/48 Fr. 6.—

Herrenbindschuhe, solide, beschl. 40/47, 8.—

Herrenbindschuhe, Sonntagschuh mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet 40/47 8.50

Frauenschuhe, starke, beschl. 36/42 5.50

Frauenbindschuhe, Sonntagschuh mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet 36/42 6.50

Frauenbottinen, Elastique, für den Sonntag schön und solid gearbeitet 36/42 6.80

Knaben- und Mädchenschuhe, solide 29/29 3.50

Knaben- und Mädchenschuhe, solide 30/35 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preisverzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zusendung gratis und franko.

Ungezählte Dankschreiben aus allen Kantonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über die Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Unreelle Waren, wie solche unter hochtönenden Namen ausgedoten werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Austausch sofort franko. [1741]

Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg.

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschenflücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von [1672]

R. Mülisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Vor 3 Jahren nahm ich die Güfte des Herrn Bopp in Seide gegen ein armenisches Magenleiden in Anspruch. Ich kann nicht bezeugen, daß ich vollständig geheilt worden bin und mich selber gesund und wohl fühle. Allen Magenleiden kann ich nur empfehlen, sich Bopp und Broge'schem von Herrn S. S. Bopp in Seide, Solothurn, gratis kommen zu lassen. [1714]

Kaplar Schlegel, Bauer, Grabs, St. St. Gallen.

Knabeninstitut Chopard

in Neuveville
am Bieler-See.

Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Literar- und Realfächern. Christliche Erziehung und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige, gutgelegene Institutsgebäude (Gebäude der frühern Pension Morgenthaler). Gute Referenzen. — Eingeh. Auskunft erteilt der Direktor Herr Pfr. **Chopard** in Neuveville. [1632]

Töchter-Institut „Flora“ Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und gründlicher Unterricht in deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Erste Referenzen. Prospekte. Töchter, welche das Gewerbe-Museum oder irgend eine öffentliche Lehranstalt besuchen wollen, finden komfortables Heim zu mässigem Preise. [1630]

Pension für junge Töchter

M^{lle} Wittwer, poste
CORNAUX, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Angenehmes Familienleben. Grosser, freier Platz. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen. (H 438 N) [1708]

Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
Adr.: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Damen-Leibwäsche

eigener Fabrikation, in anerkannt solidester und geschmackvoller Ausführung
Hefern direkt an Private [1729]

Moser & Cie., zur Trulle, Zürich

Wäsche- und Schürzenfabrik • Stickereifabrikation
Gegründet 1888
Kataloge enthaltend 800 Illustrationen gratis und franko.

Institut Martin für junge Leute

Marin bei Neuchâtel.
Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Diplomierter Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [1520] (H 5992 N) Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin**, Professor.

Schulzmarke	Wöllnerpulver	Schulzmarke
	Wöllnerpulver	

Bei richtiger Anwendung ist Wöllnerpulver das beste [1727]

Waschpulver.

Kein Einseifen oder Vorwaschen mehr. Garantiert unschädlich. Zeit und Mühe sparend. Weisse, reine Wäsche.
Probierstück à 2 Fr., 5 Kilos à 4 Fr. franko
Nachnahme versendet der Generalvertreter
Carl Aldorfer, sen.
Badenerstr. 236, Zürich III.

Unter den Hustenmitteln

nehmen **Dr. J. J. Hohls Pektorinen** (Tabletten) bekanntlich eine hervorragende Stelle ein, indem sie bei **Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit und Engbrüstigkeit** von geradezu überraschender Wirkung sind. Zu beziehen in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche **Apotheken**, sowie in **St. Gallen** durch die **Droguerien: Biedermann** z. Alpstein, Neugasse, **Werner Graf**, Marktgasse und **Friedr. Klapp** am Hechtplatz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 239 Q) [1621]

J. KLAUS
LE LOCLE (SCHWEIZ)

Töchter-Pension.

Töchter, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pension und Familienleben. [1573]
Frau **Matthys-Merian**, Basel
Nonnenweg 17.
Referenzen u. Prospekte gratis.

Pensionat de demoiselles

DEDIE-JULLERAT, Rolle
Lac de Genève.
Enseignement français, anglais, dessin arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières, italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (H 18995 L) 1484

O. WALTER-OBRECHT'S

1311] FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.
Überall erhältlich.

Töchter-Pensionat Freiegg

Herisau • Herisau
Realschulstufe mit Einführung ins praktische und häusliche Leben. (Za G 120)
Schöne, gesunde Höhenlage. Freundliches Familienleben. Sorgfältige Leitung der Schulstudien wie der Handarbeiten. [1687]
Frau **A. Vogel-Frischknecht**
früher Lehrerin in Rorschach u. St. Gallen.

Lausanne.

Eine junge Tochter würde aufgenommen in einer gut gepflegten Pension für die französische Sprache gründlich zu erlernen, und die feineren Hausgeschäfte. Familienleben, gute Pflege sind zugesichert. *Bonnes Références.* Kleiner Pensionspreis. [1680]
Adr.: **Mlle Steffen**, Place Riponne 1.

Schloss St. Prex

am Ufer des Genfersees.
Beste Aufnahme finden einige Töchter im prakt. Institut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch oder Italienisch. Musik, Buchführung, Method. Gang in Hand- und Näharbeit, Zuschneiden. Anleitung z. bürgerlichen Kochen etc. Beste Refer. Prospekt. [1710]

LAUSANNE.

Mädchen-Pension

Clos Java 3
Villa mit grossem Garten.
M^{me} Friedrich Sandoz.
Beste Referenzen. [1712]

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche **Apotheken**, sowie in **St. Gallen** durch die **Droguerien: Biedermann** z. Alpstein, Neugasse, **Werner Graf**, Marktgasse und **Friedr. Klapp** am Hechtplatz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 239 Q) [1694]

Echt amerikanische Petrol-Gas-Herde

mit und ohne Dochten
äusserst sparsam im Verbrauch, sehr leicht rein zu halten. Enorme Hitzentwicklung regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde 1-4 Brenner, resp. Löcher. [1280]
Wirtschaften und Privaten bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse.
Generalvertretung:
J. G. Meister
vorm. Schenk-König & Co.
Zürich V, Hottingerstrasse 38.
Prospekte gratis und franko.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommenen

Hübische Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt	à " —.60
Koch- und Haushaltungsschule	à " —.60

Prompter Versand per Nachnahme.
844] Verlag und Expedition.

Familien-Pension

Neuveville b. Neuchâtel.
Madame **Schneider-Anderes** nimmt zur Erlernung der französischen Sprache einige Töchter in Pension. Gute Schulen. Zahlreiche Referenzen von früher. Pensionärinnen. Familienleben. Mässige Preise. [1725]

Pension.

On prendrait en pension quelques jeunes gens désirant apprendre le français. Intérieur confortable, soins affectueux, prix modeste, excellentes écoles. S'adresser: **Mme. Vve. G. Pernet**, Vevey.
Références: Mr. le pasteur **Cruchod**, Vevey et Mr. **Jordt**, député, Bienné. [1725]

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Somatose
ein aus Fleisch hergestelltes, geschmackvolles NÄHRMITTEL in Pulverform.
Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Reicht in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung. (H 8688 Q) [1271]

Vorhänge

weiss, crème, farbig
Grosses, frisch assortiertes Lager von
— Neuheiten. —

Moser & Cie., zur Trulle, **Zürich.** Gegründet 1883
Bahnhofstrasse 69

Englisch-Tüll
25, 30, 45, 60, 70, 90, 1.10, 1.30 etc. in allen
couranten Breiten und Genres.

Spachtel-Tüll
von Fr. 1.90 an per Meter und
von Fr. 8.50 und 7.80 an per Paar
bis zum feinsten Genre.

Erbs-Tüll
weiss, écar, ivoire. [1730]

Etamine

Glatt u. gemustert, 110, 130, 150 170 cm
zu 90, 1.10, 1.30 u. s. w.

Grosse Auswahl in nur prima-Fabrikaten.

JUNGENALT
trinket

Alkohol-freie WEINE

BERN - MEILEN.

[1884]

Fango-Heilanstalt Thun

empfehl ich zu erfolgreichen Fango-Kuren gegen **Rheumatismus** aller Art, **Gicht, Ischias, Ausschwitzungen** und **Verstauchungen, Frauenkrankheiten** u. s. w., sowie zur Anwendung von Dampf- und Heissluftbädern, Kohlensäure-, Fichten-, Schwefel-, Elektrischen und Winternitzschen Halbbädern etc. [1645]
Telephon. Prospekte gratis.

Leitender Arzt: **Herr Dr. Bruhin.**

Töchter-Pensionat

Ray-Moser

in **FIEZ** bei **GRANDSON**
(gegründet 1870) [1319 L]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Ermässigte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt am **Mme. Ray-Moser.** [1638]

Töchter-Pensionat

von **Mesdames Daulte**

NEUVEVILLE bei **NEUCHÂTEL**
[1705] gegründet 1868

Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

Liebig's

Fleisch-Extract
fehlt in keiner guten Küche.

In Zinntuben, neue praktische Verpackung
kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit, Unentbehrlich
für **Militär, Jäger, Touristen** und **Sportsleute.** [1646]

Fussgeschwür.

Aur Ihre werthe Anfrage theile Ihnen gerne mit, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von dem schmerz. **Fussgeschwür**, welches mir das Gehen sehr erschwerte, vollständig geheilt worden bin, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche. In Zukunft werde mich in Krankheitsfällen stets an Sie wenden, auch werde Ihre Anstalt andern Leidenden empfehlen. Lühholz b. Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gottfr. Bregenzler. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Gottfr. Bregenzler im Lühholz dahier beglaubigt: Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gemeinderatskanzlei Hombrechtikon, Kt. Zürich. Pfänninger, Gemeindeschreiber. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.** [1890]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in einfachster und feinsten Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Damen-, Herren-, Knaben-

GRÜSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN **Zürich**
L. NÖR **Bahnhofstr. 71**
Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.
Meterweise! Massanfertigung. [1742]
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.

Buchhaltung

für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden
aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern
und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]
Boesch-Spallinger, Bücherexperte, Zürich.

Hausmanns

Thymian-Malzextrakte

Speziell wirksame Mittel

bei **Husten, Keuchhusten, Heiserkeit.** [1744]

Hechtapothek

St. Gallen.

Für Eltern.

Eine kleine Familienpension, welche seit 20 Jahren existiert, wünscht noch 2 oder 3 **junge Töchter** aufzunehmen. (H 450 N) [1711]

Gründliches Studium der französischen Sprache und anderer Branchen. Gewissenhafte Pflege. Schöne Gärten. Zahlreiche und vorzügliche Referenzen. Einfaches Familienleben. Man wende sich gefl. an **Mme. Jobin-Bucher** oder an **Herrn Pfarrer de Meuron, St. Blaise, Neuenburg.** (Sehr bescheidener Preis.)

Pension.

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten.

Sich zu wenden an **Madame Udal Béguin, Rochefort** bei **Neuchâtel.** [1640]

Dr. Wander's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. **Fabrik gegründet: Bern 1865.** 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen	Preis Fr. 1.30
Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffectionen	„ 2. —
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz	„ 1.40
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affectionen. Nahrungsmittel für knochen schwache Kinder	„ 1.40
Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden	„ 1.50

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonsbons.
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416]

Befrage den Arzt

nach der trefflichen Heilwirkung des
Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.
Erfolgreich in allen Mineralwasserbehandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt **E. Bürgin-Geißinger** in **Aarau.** (H 967 Q) [1724]

Aufenthalt in Italien.

Evangelische **Familienpension**, Villa des Caroubiers, Boggio - Verezzi (Ligurien). Prachtvolle Lage. Preis 28—32 Fr. wöchentlich. **Besondere Preise per Trimester (April-Mai-Juni)** für junge Fräulein und zärtliche, aber nicht tuberkulose Kinder. Meerbäder, sorgfältiger Unterricht in Französisch. Musik. Prospekt und Referenzen. (H 908 L) [1735]

Katholisches

Töchter-Pensionat

Faubourg du Crêt 21.

NEUCHÂTEL.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. Referenzen zur Verfügung. (H 527 N) [1731]

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

in **Boudry** bei **Neuenburg.**

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Überwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [1676]

Institut

Peytriguet, Montagny

près **Yverdon**

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage. 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682]